

## Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Ute Schöfelder

24.10.2014

<http://idw-online.de/de/news609952>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wettbewerbe / Auszeichnungen  
fachunabhängig  
regional



## Das Team dextrinova zum Gründerchamp 2014 gekürt

### Ausgründungsprojekt der Uni Jena beim Gründer- und Innovationstag erfolgreich

Beim gestrigen (23.10.) Gründer- und Innovationstag in Jena ist das Ausgründungsprojekt dextrinova der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum Gründerchamp 2014 gekürt worden. Das Team um Dr. Jana Wotschadlo konnte Jury und Publikum mit einer originellen Präsentation überzeugen und sowohl den mit 500 Euro dotierten Jurypreis als auch den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro gewinnen. Nur 60 Sekunden hatten die Teams ausgewählter Gründungsprojekte Zeit, um ihre Idee einer Jury und dem Publikum zu präsentieren. Dextrinova entwickelt einen neuartigen Schmelzkleber aus nachwachsenden Rohstoffen zur Marktreife. Die Preise wurden von der Sparkasse der Stadt Jena und der Beteiligungsmanagement Thüringen GmbH gestiftet.

Der Gründer- und Innovationstag war bereits die dritte Auflage, zu der der Gründer- und Innovationscampus Jena-Weimar geladen hatte: Rund 400 Gäste sind dieses Mal der Einladung zu Werkschau, Podiumsdiskussion und Wahl des Gründerchamps gefolgt. „Der Tag ist über die vergangenen Jahre zu einer festen Institution geworden. Einmal im Jahr steht das Thema Gründung im Mittelpunkt. Gründer präsentieren ihre innovativen Ideen, kommen untereinander ins Gespräch und finden Partner für gemeinsame Projekte. Der Öffentlichkeit wird damit auch verdeutlicht, welche vielfältigen Potenziale an den Hochschulen vorhanden sind“, resümiert Mitorganisator Dr. Oliver Pänke vom K1 – Der Gründerservice der Universität Jena.

Zwölf aktuelle Gründungsprojekte der Universitäten in Weimar und Jena haben ihre innovativen Produkt- und Dienstleistungsideen vorgestellt. Das Spektrum reichte von innovativen Softwarelösungen für Pharmazeuten oder zur Gewinnung von Fachkräften in Unternehmen über einen neuartigen Schmelzkleber aus nachwachsenden Rohstoffen bis hin zu modernen Technologien für die kombinierte Aufzucht von Fischen und Nutzpflanzen.

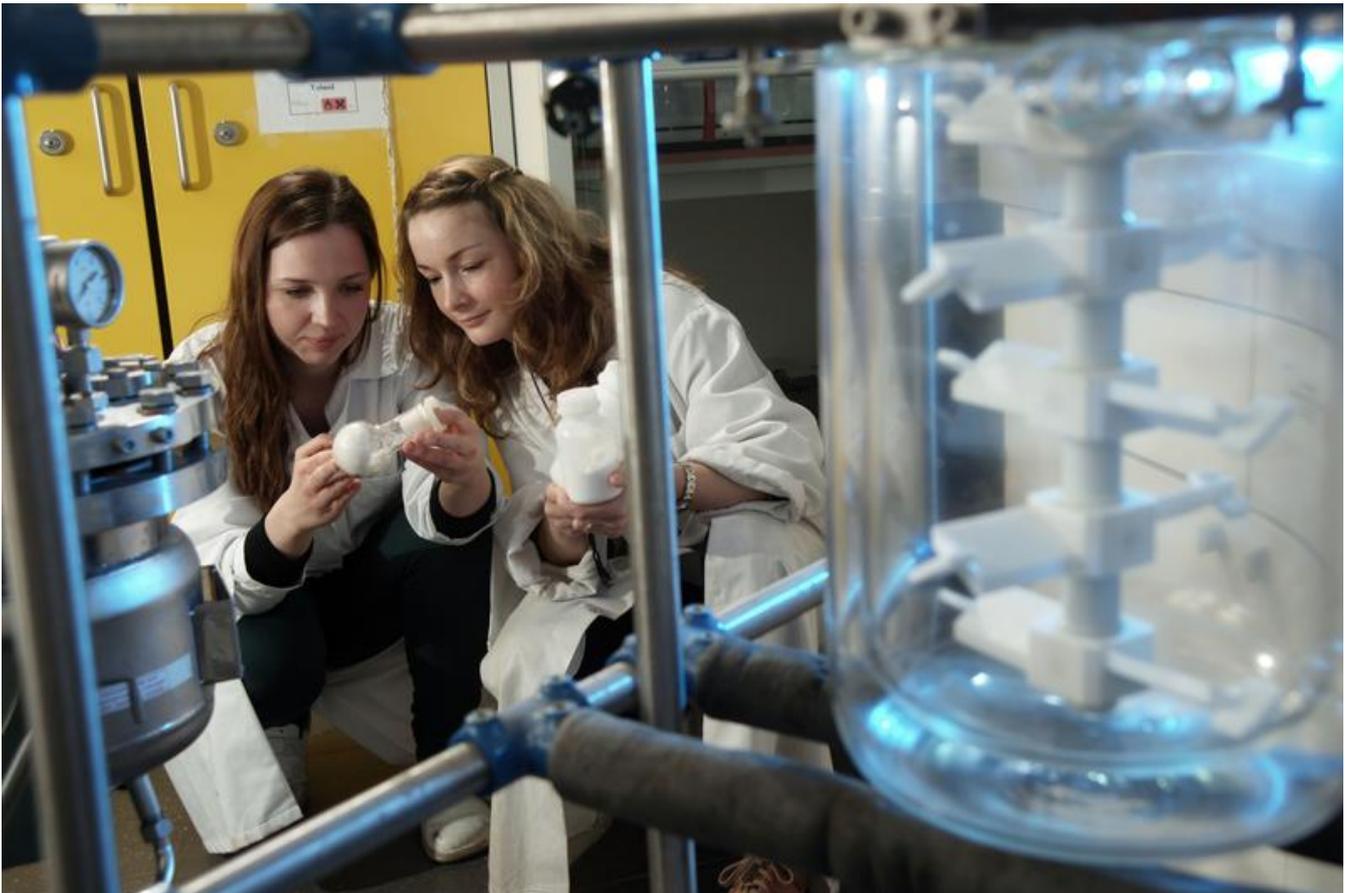
Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Podiumsdiskussion „Emmas Comeback – Visionen zum digitalen Ladengeschäft“. Gäste aus ganz Deutschland verfolgten eine anregende Diskussion über die Zukunft des Einkaufens. Die Gründer und Experten Stephanie Renda, Jürgen Worms, Roman Zenner, Sven Schannak und Manuel Jahn sprachen zusammen mit dem Publikum über neue Geschäftskonzepte und Potenziale, die sich durch die digitalen Informationstechnologien wie Smartphones, digitale Schaufenster und Datenbrillen dem kleinen Geschäft um die Ecke bieten.

Veranstaltet wurde der Gründer- und Innovationstag vom Gründer- und Innovationscampus Jena-Weimar, einer langjährigen und engen Kooperation der Universitäten Jena und Weimar zur Unterstützung von Unternehmensgründungen aus den beiden Hochschulen. Der Gründer- und Innovationscampus wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie die Europäische Union und die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen gefördert.

Kontakt:  
Dr. Oliver Pänke

K1 – Der Gründerservice der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Kahlaische Straße 1, 07745 Jena  
Tel.: 03641 / 930869  
E-Mail: oliver.paenke[at]uni-jena.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.innocampus.de>



Susanne Schmidt (l.) und Dr. Jana Wotschadlo vom Gewinnerteam "dextrinova", einem Ausgründungsprojekt der Uni Jena.

Foto: Jan-Peter Kasper/FSU



Beim dritten Gründer- und Innovationstag am 23. Oktober 2014 in Jena diskutierten die rund 400 Gäste innovative Ideen und Gründungsprojekte.  
Foto: Andrea Ludwig Design